

UNSERE GEMEINDE



Furth – Palt – Aigen – Steinaweg/Klein-Wien – Göttweig – Oberfucha

GEMEINDE-NEWSLETTER

Jetzt unter www.furth.at/newsletter anmelden und top informiert sein!

FURTH MIT GÖTTWEIG

Aktuell läuft die Phase des Vorentwurfs

TOURISMUS IN FURTH

Interessante Fakten zu den Nächtigungszahlen

S. 18

5.24

FAHR FURTH

Verstärkung im Team wird S. 13 laufend gesucht

03 2023

Amtliche Mitteilung

INHALT & VORWORT

GEMEINDESTUBE

INHALTSVERZEICHNIS

02 VORWORT

03 GEMEINDESTUBE

13 DORFENTWICKLUNG

16 UMWELT & KLIMA

18 TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND WEIN

21 BETREUUNGS- & BILDUNGSEINRICHTUNGEN

24 VEREINE, FEUERWEHREN & PFARREN

28 VERANSTALTUNGSKALENDER

IMPRESSUM

Nachrichten der Marktgemeinde Furth bei Göttwei

Medieninhaber: Marktgemeinde Furth bei Göttweig, /ertreten durch Bürgermeisterin Mag. Gudrun Berger, Dbere Landstraße 65, 3511 Furth bei Göttweig

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin der Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Fotos: Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Hersteller: Studio Ideenladen GmbH, 3500 Krems/Donau

AMTSSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

 Montag
 08:00-12:00 + 13:00-15:00

 Dienstag
 08:00-12:00 + 13:00-19:00

 Mittwoch
 08:00-12:00 + 13:00-15:00

 Donnerstag
 08:00-12:00 + 13:00-15:00

PARTEIENVERKEHRSZEITEN FÜR PERSÖNLICHE VORSPRACHEN

Montag Dienstag Donnerstag <u>Frei</u>tag

Freitag

08:00-12:00 09:00-12:00 + 16:00-19:00 08:00-12:00 08:00-12:00

SPRECHSTUNDEN DER BÜRGERMEISTERIN

Mo, Di, Fr zu den Parteienverkehrszeiten nach Voranmeldung Tel. 02732/84622

SPRECHSTUNDEN DER REFERENTEN

Dienstag 18.00 – 19.00 gegen Voranmeldung unter Tel. 02732/84622

BEREITSCHAFTSNUMMER BAUHOF

Tel. 0664/8209500

VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung in diesem Jahr liegt vor Ihnen – wiederrum "geliefert" durch das Gemeinderatsteam – an dieser Stelle vielen Dank an alle Gemeinderatsmitglieder, dass das so gut klappt!

Das Jahr hatte bisher wieder viele Herausforderungen für uns parat, genauso wie viele schöne Begegnungen. Schon länger gestartete Projekte wollen "endlich" fertiggestellt werden. Die Umsetzung des Verkehrskonzeptes wartet derzeit noch auf die Verordnung durch die Bezirkshauptmannschaft Krems, eine neue Verordnung zum Bebauungsplan lag auf und soll im Dezember beschlossen werden. Die Sanierung des "Doblerstegs" nach dem Hochwasser 2021 wurde nun wasserrechtlich genehmigt – mit erheblichen Auflagen, um jegliche Beeinträchtigungen bei Hochwassersituationen zu vermeiden. Sehr positiv sind die Aussichten zum Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde – die Firma SpeedConnect will in den kommenden beiden Jahren die Gemeinde flächendeckend mit "Fibre to the Home" – also Glasfaser in jedes Haus – versorgen. Ich freu mich außerdem darüber, dass sich die ÖBB Infrastruktur entschieden hat, die Haltestelle Furth-Göttweig zu sanieren und auf neuesten Stand zu bringen. Das wertet diesen zentralen Zugang zum öffentlichen Nahverkehr nochmal richtig auf. Dass die Nutzung der "Öffis" gottseidank immer mehr Anklang findet, zeigen auch die Buchungen unserer Schnuppertickets.

Schwerpunkt der Projektarbeit in der Gemeinde ist – wie Sie sich sicher denken können – das Ortszentrumsprojekt. Die Planungen zum Vorentwurf sind in vollem Gang und sollen vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die Finanzierung stellt uns vor große Herausforderungen, wir sind uns hier unserer Verantwortung sehr bewusst und fordern entsprechend sorgfältigen Umgang mit den Kosten auch beim Architekten-Team ein.

Das rege Dorf- und Vereinsleben war in diesem Jahr wieder schön zu spüren. Und auch für das kommende Jahr ist schon Vieles geplant. Wir haben uns im Gemeindezeitungsteam entschieden, diesem wichtigen Teil wieder mehr Platz zu widmen und so finden Sie Berichte unserer Bildungseinrichtungen, Vereine, Feuerwehren, Pfarren und Initiativen sowie den aktuellen Veranstaltungskalender sowie einen Ausblick auf 2024 auf insgesamt 10 Seiten dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Schmökern in der Gemeindezeitung!

Eine schöne Adventszeit, ein ruhiges Fest im Kreise lieber Menschen und jetzt schon einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Bürgermeisterin.

Gustin Berger

Gudrun Berger

NEUIGKEITEN AUS DEN GEMEINDEVORSTANDS-UND GEMEINDERATSSITZUNGEN

MAI. JUNI. SEPTEMBER. OKTOBER UND NOVEMBER 2023

- Der Bauhof verfügte über einen 50 Jahre alten Baukompressor. Aufgrund des Alters und der kaum noch aufzutreibenden Ersatzteile wurde ein Baustellenkompressor inklusive Stromgenerator (Zusatznutzen Blackout-Vorsorge) angeschafft.
- Aufträge für die Oberflächensanierungen der Gemeindestraßen im Kellergraben, Hafnerstraße, Rechte Bachzeile und Furthnersteig wurden an die Bitunova Baustofftechnik GmbH vergeben.
- Die ÖBB-Infrastruktur GmbH baut u.a. die Haltestelle Furth-Göttweig in eine Bike&Ride Anlage um. Die Marktgemeinde Furth bei Göttweig hat einen einmaligen Investitionszuschuss zu leisten und ist zukünftig für den Winterdienst und die Dachbetreuung zuständig.
- Bei der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern im Rahmen des NÖ Familienpasses für das erste Jahr die Unfallversicherung um € 44 von der Markgemeinde Furth bei Göttweig (Paket mit dem erhöhten Versicherungsschutz) rückvergütet.
- Die Marktgemeinde Furth stimmt dem flächendeckenden Ausbau des FTTH ("Fibre to the Home") Glasfasernetzes im

- gesamten Ortsgebiet durch die Firma Speed Connect Austria zu. Die Leitungsführung wird gemeinschaftlich erarbeitet.
- Die Kanalabgabenordnung musste aufgrund von Indexanpassungen und Zinserhöhungen überarbeitet werden. Die gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde, den Gebührenhaushalt im Bereich Wasser und Abwasser kostendeckend zu führen, bedingt eine Erhöhung der Einheitssätze für die Kanalnutzung auf € 3,25.
- Der Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Furth bei Göttweig beträgt heuer € 100. Die Auszahlung erfolgt wie bisher an all jene Personen, mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Furth bei Göttweig, die auch Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich haben.
- Die gemeindeeigenen Photovoltaik-Kapazitäten sollen erhöht werden. Das Unternehmen Hofbauer GmbH wurde mit den Planungen und Einreichungen beauftragt.
- Die Bepflanzung des Kreisverkehrs beim Adeg Markt wird in Zusammenarbeit mit der Fa. Schöller erneuert.

VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDERAT



GR Strondl bei der Angelobung durch Bgm. Berger.

GGR Ing. Markus Tacho hat Ende Juli sein Mandat als Gemeinderatvorstand und Gemeinderat zurückgelegt. In der September-Gemeinderatssitzung wurde Erich Scharf in den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Furth bei Göttweig gewählt. GGR Scharf ist zukünftig Ansprechpartner für Angelegenheiten rund um die öffentliche Wasserversorgung. Im Oktober übernahm GR Alois Strondl das frei gewordene Gemeinderatsmandat.

EHRUNG AUSGESCHIE-DENER GEMEINDERÄTE



Bürgermeisterin Gudrun Berger und Vizebürgermeister Kurt Farasin bedankten sich bei Vbgm. a.D. Erwin Nosko, und den ehemaligen Gemeinderäten Johann Wiesinger, Peter Schöller und Thomas Wolf, und für ihr Engagement und die stets gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen eines Sommerbetriebsfestes im Weingut Zorn in Oberfucha wurden die seit den Gemeinderatswahlen 2020 ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates für ihre teils sehr langjährige Tätigkeit für die Gemeinde Furth bei Göttweig geehrt.

STREUSALZ - NEIN DANKE!

Streusalz ist nicht umweltverträglich, daher ersuchen wir sehr sorgsam damit umzugehen. Das bedeutet, Streusalz, wenn überhaupt, nur im Ausnahmefall einzusetzen! Eine Ausnahme betrifft etwa die Gefahr von Blitzeis, das heißt, wenn sich Eis rund um O Grad Celsius bei gefrierendem Nebel oder Regen bilden kann. Alternative zum Streusalz ist etwa Streusplit.

Warum kein Streusalz?

• Streusalz ist bereits im Grundwasser nachweisbar, führt in Bächen und Flüssen etwa zu Beeinträchtigung des Fischlaiches und anderer Wassertiere

- greift nicht nur unser Schuhwerk an, sondern hinterlässt auch an Tierpfoten schmerzhafte Spuren
- ist mit der Hand aufgebracht immer überdosiert: in Ausnahmefällen professionell aufgebracht reichen 1-2 Teelöffel pro Quadratmeter
- erste Grünflächen in unserer Gemeinde, etwa im Panholz, sind im Schwammstadt-Prinzip angelegt. Das heißt, von der Straße, von Gehwegen abfließendes Regenwasser wird in die Grünfläche, in einen wasserhaltenden Versickerungskörper, eingeleitet. Salz im Schmelzwasser führt zur Versalzung der Grünfläche bis hin zum Absterben der Pflanzen, Sträucher und Bäume.

2 | INHALT & VORWORT

GEMEINDESTUBE

VORANSCHLAG 2024

Die Erstellung des Voranschlagsentwurfes für das Jahr 2024 gestaltete sich besonders herausfordernd. Aufgrund der zwischen Bund, Ländern und Gemeindebund laufenden Finanzausgleichsverhandlungen und dem Kommunalgipfel waren keine abschließend fixierten Daten, insbesondere hinsichtlich der größten Einnahmenposition der Marktgemeinde Furth bei Göttweig, den Ertragsanteilen, bekannt. Gleichzeitig müssen überproportional steigende Ausgaben für die Sozialhilfeumlage (+ 13 % gegenüber 2023) und Jugendwohlfahrtsumlage (+ 15,7 % gegenüber 2023), sowie die Steigerung der Umlage für die Krankenanstaltenfinanzierung (+ 7,6 % gegenüber 2023) berücksichtigt und im Gemeindehaushalt finanziert werden. Die Ausgaben im Budgetentwurf 2024 der Gemeinde für diese drei Positionen belaufen sich auf rund € 1.500.000,- und stiegen gegenüber dem Vorjahr um circa € 140.000, – an. Die steigenden Kosten für Dienstleistungen, Personalkostensteigerungen, sowie das steigende Zinsniveau tragen ebenfalls zu einer Verschärfung im Gemeindehaushalt bei. Positiv für das kommende Jahr wirkt sich das geringere Preisniveau beim Bezug von Energie gegenüber dem Vorjahr, sowie

die getroffenen Energiesparmaßnahmen (weitere LED Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung, Errichtung einer PV Anlage am Gemeindeamt, Umrüstung von Gas auf eine effiziente Pelletsheizung im Gemeindeamt), als auch die voraussichtlichen Einnahmen aus dem vom Bund neu geschaffenen Zukunftsfonds aus.

Durch die Beschränkung auf die unbedingt notwendigen Ausgaben sowie der Ausnutzung von Einsparungspotentialen und Ausschöpfung der eigenen Einnahmemöglichkeiten, konnte der laufende Gemeindehaushalt im Budgetentwurf 2024 ausgeglichen erstellt werden. In der investiven Gebarung (Projekthaushalt) bildet die Umsetzung des Dorfzentrumsprojekts die finanziell größte Herausforderung in den nächsten Jahren.

Ungeachtet der schwierigen Voraussetzungen konnte der Voranschlagsentwurf 2024 rechtzeitig erstellt, den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt und öffentlich am Gemeindeamt aufgelegt werden. Der Budgetentwurf 2024 soll dem Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 11. Dezember 2023 vorgelegt werden.

FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPLAN ONLINE ABRUFBAR

Egal, ob Neubau, Umbau oder Sanierung ... für Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer, die ein Bauprojekt planen, ergeben sich einige "bürokratische" Herausforderungen. Wichtig ist, für geplante Vorhaben mit dem Bauamt der Marktgemeinde Furth bei Göttweig Rücksprache zu halten, inwieweit das Projekt meldefrei, anzeige- oder bewilligungspflichtig ist. Detaillierte Informationen zum Flächenwidmungs- und Bebauungsplan erhalten Sie seit Kurzem online auf unserer Webseite unter www.furth.at/bauen-und-wohnen-in-furth. Wir möchten auch nochmals auf die vom Gemeinderat erlassenen Bausperren im Gemeindegebiet hinweisen. Informieren Sie sich dazu vor einem geplanten Bauvorhaben bei den Mitarbeiterinnen im Bauamt.

Ein Hinweis passend zur Jahreszeit: Die Aufstellung von Einzelöfen (auch bei Schwedenöfen) ist bis spätestens 4 Wochen nach Fertigstellung der Baubehörde der Marktgemeinde Furth bei Göttweig schriftlich mitzuteilen.

Änderungen des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Im Zeitraum 05.10.2023 bis 16.11.2023 lag ein Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Furth bei Göttweig auf. Jedermann war berechtigt, in die Pläne Einsicht zu nehmen. Drei größere Änderungen sind im Plan berücksichtigt. Weiters werden die Bebauungsvorschriften für Garagen und Abstellplätze, sowie Nebengebäude und Anlagen, deren Verwendung, der von Gebäuden gleicht, angepasst. Bei den Bestimmungen zur Versickerung kommt es ebenfalls zu Änderungen. Dem Gemeinderat sollen die Änderungen in der Dezember-Sitzung vorgelegt werden.

FLADNITZ - BAGGERUNGSARBEITEN IM ABSCHNITT PALT SPORTPLATZ

In den frühen 70er Jahren wurde die Fladnitz durch den Kraftwerksbau Altenwörth vom alten Bachbett getrennt und nördlich von Palt als "technisches Bauwerk" direkt in die Donau geleitet. Mit diesen Maßnahmen sind im sogenannten "wasserrechtlichen Konsens" auch Erhaltungsmaßnahmen vorgeschrieben. Der Bach selbst ist im Großteil des Verlaufs Grundeigentum der Republik Österreich (öffentliches Wassergut). Für die vorgeschriebenen Erhaltungsmaßnahmen ist der Fladnitzwasserverband (ein Gemeindeverband aller Gemeinden durch die Fladnitz und Halterbach fließen) zuständig. Alle Maßnahmen werden in Abstimmung mit Expertinnen und Experten des Landes NÖ und unter Berücksichtigung des Naturschutzes und weitere (berechtigter) Interessentengruppen (Fischerei, Jägerschaft, etc.) getroffen. Zuletzt wurden im unteren Bachverlauf, im Dammbereich Arbeiten notwendig. Diese wurden außerhalb der Brutsaison von Sing- und Wasservögeln, sowie der Laichzeit von Fischen durchgeführt.



SANIERUNG VON STRASSENOBERFLÄCHEN IN OBERFUCHA, PALT UND FURTH

Trotz eingeschränkter Budgetmittel konnten im Jahr 2023 einige dringende Straßensanierungen durchgeführt werden. So etwa in Palt der Kreuzungsbereich beim Feuerwehrhaus Palt, mit der Einmündung der Austraße in den Zistelweg, wo der beschädigte Asphalt beseitigt und mit teils geringer Niveauanpassung die Zufahrt zum Industriegebiet verbessert wurde. Weitere Oberflächensanierungen wurden im sogenannten DDK Verfahren (DDK = dünne Decke kalt) begonnen: In Palt bekam die Hafnerstraße zwischen Zeughausgasse und Ortstafel eine 1. neue Schicht (Ausgleichschicht) mit derzeit teils noch rauen und teils glatten Flächen. Wie auch bei den nachfolgenden Straßenabschnitten wird temperaturbedingt erst im Frühjahr 2024 eine rund 10mm starke Tragschichte aufgebracht. Mit dieser Vorgangsweise wurden in Furth die beiden "Sorgenkinder" die Rechte Bachzeile ab Doblerbrücke/Hafnerstraße und Kellergraben als Haupteinfahrtsstraße zum Kindergarten mit neuem Erst- und Ausgleichsbelag versehen. Im Kellergraben wird im Frühiahr vor der Auftragung der 2. Schicht auch eine Niveauangleichung durch teilweises Abfräsen der entstandenen "Buckel" durchgeführt. In Oberfucha kam man einem lang gehegten Wunsch der Ortsbevölkerung nach, der Furthnersteig ist nun mit seiner Länge von fast 500 m ebenfalls mit einer ersten Grundschichte befestigt! Eine Spritzbitumendecke erhielt der landwirtschaftliche Weg in den Höhlgraben. Diese verhindert das "Ausmagern" der bestehenden Wegebefestigung und gehört mit zu unserem Pflege- und Erhaltungsprogramm landwirtschaftlicher Wege.

Die Straßenbaumaßnahmen mussten aufgrund der Witterung teilweise sehr kurzfristig durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön allen Anrainerinnen und Anrainer für das Verständnis!



Zum Einsatz kam bei den Straßen(abschnitten) Furthnersteig, Hafnerstraße, Rechte Bachzeile und Kellergraben ein hochtechnisch verarbeitetes Kaltasphaltverfahren, das mittlerweile dem traditionellen Heißasphaltverfahren ebenbürtig ist. Vorteil ist, dass Unebenheiten bzw. Schlaglöcher ausnivelliert werden und die Einbringung samt Festigung sehr rasch, meist im Bereich von unter 2 Stunden vollzogen werden kann. Damit sind längere Straßensperren nicht nötig. Wichtiger Hinweis: Die Oberflächen der angeführten Straßen präsentieren sich über das Winterhalbjahr noch im Stadium "Ausgleichschichte". Diese ist noch etwas unregelmäßig in der Oberflächengestaltung, weist je nach Überfüllung und Untergrund glatte und rauere Abschnitte auf. Im Frühjahr 2024, nach endgültiger Festigung und Wasserentzug folgt eine rund 10 mm starke Feinschicht, die schließlich das endgültige "Straßenbild" ergibt.

30ER-ZONEN IN DER MARKTGEMEINDE FURTH – AKTUELLER STAND

Ausgehend von einer Gesamterhebung aller Straßenverkehrszeichen in der Marktgemeinde wurden, wie in einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 13. Juni 2023 präsentiert, nun die Umsetzungspläne finalisiert und mit weiteren punktuellen Neuregelungswünschen der Bezirkshauptmannschaft Krems teils als Grundlage für eine Verkehrsverhandlung, teils zur Information, vorgelegt. Damit ist die Umsetzung der 30er-Zonen in eine umfassende "Schilderbereinigung" eingebettet, zusätzlich soll es zu Verbesserungen, etwa bei Straßenkreuzungen bis hin zu Korrekturen der Standorte einiger Ortsschilder, kommen. Nach Rückmeldung und Verhandlungstermin mit Verkehrssachverständigen geht es an die Umsetzung – der Start für die 30er Zone könnte im Laufe der Wintermonate erfolgen.

Die neue 30er-Zonen Regelung

- Wie öffentlich präsentiert, wird die neue 30er-Zonenregelung sämtliche Gemeindestraßen mit Ausnahme der Achsen Austraße, Keramikstraße, Mauternerstraße und Wienerstraße betreffen. Landesstraßen, das ist die Hauptverbindung Mautern Furth Kreisverkehr ADEG Aigen Steinaweg Klein-Wien sowie die Durchfahrt durch Oberfucha, sind ebenso ausgenommen. In Furth besteht im Landesstraßenabschnitt Untere Landstraße Volksschule Gemeindeamt eine Sonderregelung mit einer bestehenden 30er Beschränkung.
- Jede Einfahrt in eine 30er-Zone muss gekennzeichnet sein.
 Zusätzlich zum Schild "30er-Zone" wird der Hinweis "Achtung es gilt die Rechtsregel" angebracht.

 Zur Rechtsregel: diese ist generell für 30er-Zonen vorgesehen, nur so ist laut Sachverständigen eine merkliche nachhaltige Geschwindigkeitsreduktion gewährleistet. Bei weniger einsichtigen Straßeneinmündungen werden wir jedoch die Ausschilderung "Nachrang" oder "Stopp" auch in 30er-Zonen möglichst beibehalten.

Warum 30er-Zonen und Durchfahrtsachsen?

Wie schon mehrmals ausgeführt, nachfolgend einige Argumente für die, mittlerweile in vielen Ortschaften und Städten schon zum Standard gewordenen, 30er-Zonen:

- Großangelegte Untersuchungen zeigen, dass die Geschwindigkeit in diesen Zonen deutlich geringer ist. Damit verbunden ist eine merklich geringere Lärmentwicklung, sowie ein deutliches Mehr an Sicherheit: so reduziert sich der Anhalteweg von 40 m bei 50 km/h auf 18 m (!).
- Damit steigt auch die Lebensqualität! In 30er-Zonen wird mehr Rad gefahren, zu Fuß gegangen und Studien zeigen, dass Menschen wieder mehr zusammenstehen. Kurzum, es entstehen wieder mehr soziale Kontakte und Plätze zum Verweilen im öffentlichen Raum.
- Gleichzeitig ist auch auf die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs Rücksicht zu nehmen – so fordern es auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Daher werden auf zentralen Achsen, insbesondere wo derzeit keine Umbaumaßnahmen möglich sind, die 50km/h Beschränkungen beibehalten.

4 | GEMEINDESTUBE | 5



Information zum Glasfaserausbau in Furth bei Göttweig

Ihre Gemeinde hat eine Absichtserklärung zum flächendeckenden Glasfaserausbau unterzeichnet und hat damit den Entschluss gefasst, mit dem österreichischen Telekommunikationsunternehmen Speed Connect Austria das modernste und qualitativ hochwertigste Glasfaser-Infrastrukturnetz errichten und betreiben zu lassen. Mit uns kommt ultraschnelles, 10 Gbit-fähiges Internet direkt bis ins Haus. Die Bauarbeiten werden demnächst beginnen!

Projektübersicht & Ausbaustart

- Ort: Marktgemeinde Furth bei Göttweig, Bezirk Krems-Land
- Aktuell in der Planungsphase, *Beginn Ausbau: Ende Sommer 2024
- Fertigstellung: Spätestens Ende 2025 (geschätzter Zeitraum!)
- **Umfang:** Das Projekt wird rund 1500 Liegenschaften mit Glasfaser versorgen

Sichern Sie sich jetzt den fairsten Anschlusspreis Österreichs

Wer sich für einen persönlichen Glasfaseranschluss inklusive Standard-Hauseinleitung entscheidet, profitiert nicht nur von den vielen Glasfaser-Vorteilen, sondern auch von einem unglaublichen Preis: Unser Anschlusspreis von € 289,- beinhaltet alle anfallenden Kosten, um Ihnen Glasfaser nicht nur an die Grundstücksgrenze, sondern direkt bis ins Haus zu verlegen. (Bedingungen unter www.speed-connect.at).

Erfahren Sie mehr bei einer unserer Infoveranstaltungen!

Die nächsten Termine finden demnächst statt und werden noch bekanntgegeben.

+43 800 700 748 anfrage@speed-connect.at

Oder nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf!

Wir sind gerne für Sie Montag - Freitag von 09:00 – 19:00 Uhr für Sie da!

Mehr Informationen unter www.speed-connect.at

"DOBLERSTEG": AKTUELLER STAND

Zeitlich aufwändig gestaltet sich der Neubau vom "Doblersteg" über die Fladnitz. Nach dem Hochwasser 2021, das starke Schäden am Steg verursachte, musste der Steg mit einer Übergangsfrist zum Abbruch freigegeben werden. Für eine neue Lösung wurden im Austausch mit Sachverständigen, sowie den Anrainerinnen und Anrainern mehrere Varianten diskutiert. Der Neubau sieht nunmehr eine erhöhte Steglösung vor, welche auch die vom Wasserrecht geforderten Vorgaben erfüllt. Die Herausforderung dabei ist, dass die neue Steglösung den Durchfluss eines 100-jährigen Hochwassers PLUS 50 cm Freiraum entsprechen muss. Der



Freiraum soll nach Vorgabe der wasserrechtlichen Bestimmungen Verklausungen, etwa durch Schwemmholz, verhindern. So sieht nun, nach erfolgter Wasserrechtsverhandlung Mitte Oktober mit Bezirkshauptmannschaft Krems und Beisein der Anrainerinnen und Anrainer der neue "Doblersteg" aus: auf zwei neuen Widerlagern wird eine Fertigteilbrücke aufgesetzt, die um etwas mehr als 1 Meter höhere Brücke (siehe HQ 100 + 50 cm) erhält auf beiden Seiten eine entsprechende Stufenanlage. Der Steg wird gegenüber dem alten Bauwerk verbreitert und zusätzlich werden die Stufen mit einer Schieberampe, etwa für Fahrräder, ergänzt.

Am derzeitigen "Doblersteg" sind beidseitig mehrere Leitungsrohre als Sammelleitungen von Netz NÖ und A1 angebracht. Dabei handelt es sich um mehrere Hauptverbindungen für Strom und Kommunikation, die das östliche mit den westlichen Gemeindegebiet versorgen. Im Vorfeld des Neubaus des "Doblersteges" werden sämtliche Leitungen mittels Düker unter der Bachsohle der Fladnitz durchgeführt. Die Arbeiten dazu sind aufwändig und können nur außerhalb der Laichzeit und Starkregenzeit erfolgen. Unmittelbar danach wird der neue Stegbau starten. Wir rechnen, dass die Arbeiten im September, Oktober 2024 starten können. Bis dahin steht der "alte" "Doblersteg" noch zur Verfügung.

STEINAWEG: BRÜCKEN ÜBER DIE FLADNITZ UND DEN HALTERBACH SANIERT

Sowohl die Fußgängerbrücke über den Halterbach, als auch über die Fladnitz, wurden beim Hochwasser 2021 beschädigt. Nach statischer Überprüfung und anschließendem Sanierungskonzept erfolgte nun die Reparatur durch das Further Bauunternehmen Kiss GmbH. Das angerostete instabile Tragwerk einer Brücke wurde gewechselt, die Widerlager beider Brücken stabilisiert und verstärkt und auf der Halterbachbrücke ein neuer Belag aufgebracht. Es handelte sich dabei um eine Bestandssanierung, das heißt eine Veränderung des Brückenkorpus, etwa eine Verbreiterung war nicht möglich. Nach kurzer Bauzeit konnten die Brücken wieder für die Nutzung freigeben werden.



ZUR ERINNERUNG: WICHTIG FÜR ALLE HUNDE-BESITZERINNEN UND HUNDEBESITZER

Wir müssen nochmals auf die Änderung des NÖ Hundehaltgesetzes hinweisen. Für alle im Gemeindegebiet angemeldeten Hunde (also auch jene, die vor dem o1. Juni 2023 angeschafft wurden!) muss aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben des Landes NÖ ein Nachweis der ausreichenden Haftpflichtversicherung (Mindestversicherungssumme von € 725.000,− pro Hund im Haushalt) bei der Gemeinde vorgelegt werden.

Wir bitten Sie, mit Ihrer Versicherung wegen der Bestätigung Kontakt aufzunehmen und diese persönlich/ E-Mail/Post oder Einwurf in den Gemeindebriefkasten, an uns zu übermitteln. Aus der Bestätigung soll eindeutig hervorgehen, dass der Hund/die Hunde, mit der vorgeschriebenen Versicherungssumme in der Deckungssumme eingeschlossen ist/sind.

Seit o1. Juni 2023 ist für alle, die einen Hund halten wollen, bei einer Neuanschaffung eines Hundes das Vorlegen eines allgemeinen Sachkundenachweises (NÖ Hundepass) und bei Hunden mit

erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden die Vorlage eines erweiterten Sachkundenachweises erforderlich, sowie die Vorlage einer ausreichenden Haftpflichtversicherung für den jeweiligen Vierbeiner.

Rechtsgrundlage: NÖ Hundehaltegesetz, LGBI. 4001 in der Fassung LGBI. Nr. 56/2022 | Rechtsgrundlage: NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023



GEMEINDESTUBE GEMEINDESTUBE

Gemeindeabwasserverband Krems an der Donau (GAV Krems)

FESTVERANSTALTUNG "50 JAHRE GAV KREMS" UND "FERTIGSTELLUNG PUMPWERK KREMSMÜNDUNG"

Unsere Marktgemeinde ist Teil des "Gemeindeabwasserverbandes Krems an der Donau", das heißt die Kanalabwässer werden in einem Hauptstrang zur Kläranlage in Krems geführt.

Am 19.10.2023 wurde in Vertretung unserer Marktgemeinde durch Bgm. Gudrun Berger im Rahmen der Festveranstaltung "50 Jahre GAV Krems" auch die "Fertigstellung des Pumpwerkes Kremsmündung" gefeiert. Das Pumpwerk Kremsmündung ist das größte Pumpwerk des GAV-Krems und wurde einer Generalsanierung unterzogen. Zur Vorgeschichte der 50 Jahresfeier: Im Laufe der

Jahre erkannten immer mehr Gemeinden die Vorteile einer zentralen Verbandslösung für die Abwasserreinigung und so umfasst der Verband heute bereits 18 Mitgliedsgemeinden. Neben den 4 Gründungsgemeinden Dürnstein, Rohrendorf, Gedersdorf und Krems an der Donau, sind dann in chronologischer Reihenfolge die Gemeinden Weißenkirchen, Spitz, Mühldorf, Senftenberg, Grafenegg, Straß, Hohenwarth-Mühlbach, Paudorf, Furth bei Göttweig, Mautern, Rossatz-Arnsdorf, Bergern, Gföhl und Stratzing dem Verband beigetreten.



GAV-Pumpwerk-31: Pumpwerk Kremsmündung mit der Donau im Hintergrund

SCHNUPPERTICKETS ZUM AUSLEIHEN

Die Schnuppertickets, die auf sämtlichen Linien der Ostregion (Wien, NÖ, Bgld.), der Westbahn, der Mariazellerbahn, der Badner Bahn und Stadtbahn Waidhofen/Ybbs genutzt werden können, stehen wieder zum Ausleihen zur Verfügung. Nähere Informationen für die Entleihung finden Sie in den Richtlinien auf unserer Homepage unter www.furth.at/verordnungen-richtlinien.

Wir ersuchen nach Möglichkeit die Buchung selbst über die Internetplattform https://www.schnupperticket.at/ furth vorzunehmen – danke!

HAUSUMZUBAU - wir haben unsere Kompetenzen als langjähriger Spezialist im Haus-, Aus-, Um- und Zubau in einem Wort zusammengefasst!

Von der Kleinsanierung bis zum Objektbau führen wir Ihr Bauvorhaben als Baumeister oder (Teil-) Generalunternehmer für Sie durch. Als Ihr Partner am Bau planen und bauen wir genau nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen.

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Erfahrung – Werte, wofür wir als Bauunternehmen stehen!

HAUSUMZUBAU - Ihr Partner am Bau





IHR PARTNER AM BAU

PLANUNG AUSFÜHRUNG

KOMPETENZ **AUS EINER HAND**



T+43 2732 83 551

ZUM GEMEINDE-NEWSLETTER ANMELDEN FOTOCHRONIK UNSERER **UND TOP INFORMIERT SEIN! MARKTGEMEINDE**



Unsere Ortsbevölkerung mit aktuellen Informationen zeitgerecht zu versorgen, ist manchmal kein leichtes Unterfangen. Als Kommunikationskanäle helfen uns die Gemeindezeitung, unsere Homepage und der Versand unseres Gemeinde-Newsletters. Wir schicken regelmäßig (aber nicht zu oft!) einen Gemeinde-Newsletter mit aktuellen und zukünftigen Informationen und Veranstaltungstipps. Melden Sie sich auf der Homepage www.furth.at/newsletter an und erhalten Sie interessante Neuigkeiten aus dem Gemeindegebiet.

Wir arbeiten laufend an der Verbesserung unserer Öffentlichkeitsarbeit, um einen reibungslosen Informationsaustausch zwischen Bevölkerung und Gemeindeamt zu gewährleisten. Ein Feedback zu unseren Kommunikationskanälen bzw. Aussendungen nehmen wir gerne entgegen.

TOPOTHEK - DIE DIGITALE

Ein Zeitsprung zurück ins Jahr um 1900: es handelt sich um eine Außenaufnahme der Schlosserei Wenzel Gramel, Obere Landstraße, Haus Nummer 6o. Die Schlosserei existierte von 1885 bis 1924 und erzeugte etwa Wetterschutzkanonen zum Abschuss von Böllern bei drohendem Hagelunwetter. Zur Verfügung gestellt wurde das Foto, das in unserer Topothek unter dem Link www. furth.topothek.at eingesehen werden kann, von Rudolf Gramel.

Senden auch Sie uns Fotos die spannende Zeitreisen in die Vergangenheit unserer Marktgemeinde ermöglichen!

GEMEINDEWANDERTAG

Bei herrlichem Wanderwetter fand am Nationalfeiertag der traditionelle Gemeindewandertag der Markgemeinde Furth bei Göttweig statt. Die Strecke führte die Wanderbegeisterten vom Further

Kirchenplatz nach Steinaweg. Den wohl verdienten kulinarischen Ausklang gab es bei der Kapelle in Aigen.



Elfriede Altrichter, Bernhard Holzheu, Berta Keusch, Maria Pönwalter, Ewald Heumesser, Theresia Kaltenberger, Waltraud Holzheu und Gertrude Zöchbauer beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss an die Wanderung.

8 | GEMEINDESTUBE GEMEINDESTUBE | 9 **GEMEINDESTUBE GEMEINDESTUBE**

DORFSPAZIERGÄNGE

Im September gab es die 7. Auflage der "Further Dorfspaziergänge". Diese Veranstaltungsreihe setzt sich zum Ziel, Wissenswertes und Spannendes aus unserer Heimat zu vermitteln.

Pater Franz Schuster hat im Stift Göttweig über die Weinwirtschaft des Klosters aus historischer Sicht berichtet. 50 Jahre nach Eröffnung der Kremser Donaubrücke (St. Pöltner Brücke) haben wir den Brückenexperten Paul Ullman eingeladen, um über Baugeschichte und technische Details des Bauwerkes zu erzählen.

Der Mauterner Historiker Karl Reder referierte in einem betroffen machenden Vortrag über die tragischen Ereignisse rund um die Morde an Stein-Häftlingen im Raum Furth und Aigen im April 1945. Zwei Tage später führte er die Teilnehmer bei einer Wanderung zu den Tatorten. An beiden Veranstaltungen nahmen auch Zeitzeugen aus Aigen teil, welche als Kinder, Zeugen des schrecklichen Geschehens waren.



V. I. n. r.: Zeitzeuge Kurt Blecha, Jg. 1939 und Zeitzeugin Josefa Gerstenmayer, Jg. 1933; Karl Reder; GR Reinhard Geitzenauer

2. UND 3. GRATULATIONSFEIER

Jubilarinnen und Jubilare anlässlich ihres runden Geburtstages bzw. und GGR Heidemarie Kroker den Gratulationen unserer Bürger-Ehrentages zu Kaffee und Kuchen ins Stiftrestaurant Göttweig ein. meisterin an. Auch Pater Maurus und Vertreter von Seniorenbund Frau Bgm. Gudrun Berger, GR Elisabeth Köck und GR Marlies Hanke und Pensionistenverband nahmen an der Feier teil. gratulierten im September im Namen der Marktgemeinde Furth

Am 22. September und am 3. November lud die Gemeinde Furth die bei Göttweig. Im November schlossen sich Vbgm. Kurt Farasin



Geehrt wurden: Ing. Johann und Anna Zederbauer, Adelheid Schwarzinger, Agnes und Anton Bagl, Helma Edlinger, Wolfgang Fessel, Ewald Bründlmayer Leopoldine und Karl Aigner, Maria und Paul Osterhaus, Herwiga Schweinzer, Hedwig und Eduard Klein, Josef Edlinger



Geehrt wurden: Elfriede Dittrich, Gottfrieda und Robert Braunschweig, Josefa Gerstenmayer, Gabriele und Konrad Edlinger, Leonhard Weichselbaum, Günther Reutter, Franz Knappel

VOLKSTHEATER AUS FURTH IM WALD

Es ist eine liebgewonnene Tradition unserer Partnerstadt Furth im Wald: die Spielgemeinschaft "Waldbühne" war zum 24. (!) Mal Gast bei uns in Furth bei Göttweig. Bekannt für ihre recht turbulenten Volksstücke gastierte am 21. Oktober Max Schmatz, Intendant. Autor, Regisseur, Licht- und Tonmeister mit seiner 10-köpfigen Schauspieltruppe und dem ur-bayerischen Stück "Wenn die Sterne lügen" im Volksheim Furth. Die vielen Gäste wurden in den Pausen von der Stammmannschaft des Volksheimes bestens umsorgt. Zu Beginn unterhielt der Chor des GMTV Furth-Palt unter der Leitung von Hildegard Schandl, und einer launigen Begrüßung durch den Obmann Franz Wedl das Publikum. Der Reinerlös der Aufführung kommt dieses Jahr dem Elternverein der Volksschule zugute, welcher immer wieder Exkursionen und Schulveranstaltungen unterstützt, sowie Lehrmittel ankauft.



V. I. n. r.: Patrik Schönberger, Manuela Tischner, Michaela Breu, Isabell Lankes, Sophie Schmatz, Ruth Fischer, Markus Reitmeier, Sepp Brandl, Max Schmatz



STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT FURTH IM WALD (BAYERN) UND DOMAZLICE (TSCHECHIEN)

ladung zum eindrucksvollen Drachenstichfest in Furth im Wald, sowie in die von Furth im Wald nahegelegene Partnerstadt Domazlice zu einem Empfang rund um das Stadtfest, das jährlich über 100.000 Besucherinnen und Besucher anzieht. Es bleibt

Höhepunkt unserer Städtepartnerschaft war diesjährig die Ein- ein herzliches Danke für die Gastfreundschaft, die den grenzenlosen Austausch unter Freunden hochhält. Ein schon traditioneller Gegenbesuch von Furth im Wald kam mit einer Aufführung des Volkstheaters, sowie im Rahmen unseres Weinkulturabends.



Drachenstich Furth im Wald



Partnerschaftstreffen Empfang Domazlice

10 | GEMEINDESTUBE GEMEINDESTUBE | 11

ideenladen'

DIE FULL SERVICE AGENTUR IN KREMS/DONAU.

UNS IST KEIN WEG ZU WEIT, KEINE HERAUSFORDERUNG ZU STEIL.



Wir müssen reden!

Studio Ideenladen

Rechte Kremszeile 2-4 3500 Krems +43 (0) 2732 76766

FURTH MIT GÖTTWEIG – STATUSBERICHT

Mit der öffentlichen Präsentation der Wettbewerbsergebnisse "Furth MIT Göttweig" durch die beiden Architekturbüros ARGE OSNAP & Caspar-Wichert (Volksschule und Kirchenplatz, Projektteil Marktgemeinde Furth) und Architekt Ruderstaller (Wohnbau und Meierhof, Projektteil Stift Göttweig) läuft aktuell die Phase des Vorentwurfes. Bis Dezember 2023 werden nun Details als Grundlage für die anschließende Entwurfsplanung erarbeitet. Das bedeutet viele Termine mit den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern, das sind Volksschule, Musikschule, Bücherei, Abstimmung mit der Pfarre (Kirchenplatz), sowie wöchentliche Jour Fixe mit den Planungsbüros gemeinsam mit Stift Göttweig und dem Wohnbauträger EGW. Viel Zeit in Anspruch nehmen etwa die Detailauswertungen bezüglich der Hochwasserlinien, die erst die Detailplanung ermöglichen, die Erarbeitung eines gemeinsamen Energiekonzeptes das in Richtung "gemeinsame Erdwärmenutzung in Kombination mit Photovoltaik" geht, die Abgleichung von Planungsideen mit dem Bundesdenkmalamt, erste Abklärungen mit EVN und weiteren Infrastrukturträgern von Kanal bis Glasfaser.

Bezüglich der Verkehrsinfrastruktur wurde ein zusätzliches Detailverkehrskonzept in Auftrag gegeben. Basis dafür ist wiederum der mit der Bevölkerung erarbeitete Masterplan, aus dem klar hervorgeht, dass der Freiraum nicht gänzlich zum Parkplatzraum bleiben soll. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass etwa Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher, Personal von Schule und Kindergarten und Gäste des geplanten Bistros ausreichend Parkmöglichkeiten vor Ort finden sollen.

Zwischendurch gab es eine gemeinsame Exkursion per Bahn nach Znojmo, begleitet von Prof. Roland Gnaiger, dem Juryvorsitzenden des 2-stufigen Architekturwettbewerbes mit dem Ziel des gemeinsamen Austausches anhand der durchaus vorbildlichen Gestaltung der Znaimer Freiräume.

Wie geht es weiter: der Fahrplan steht, mit Abschluss der Vorentwurfphase und Sicherung des Kostenrahmens auf Basis der nun bereits in höherem Auflösungsdetail bekannten baulichen Maßnahmen, geht es mit Jahreswechsel in die Entwurfsphase. Die Entwurfspläne der einzelnen Bauträger sind schließlich die Grundlage für die baurechtliche Einreichung und Ausschreibung der einzelnen Gewerke. Diese sollten bis zum Frühjahr 2024 vorliegen, sodass das Ziel, mit den Baumaßnahmen Anfang 2025 zu starten, eingehalten werden kann.

IHR IMMOBILIENEXPERTE

Christoph
Czamutzian, Akad. IM

0664 - 513 22 33

RE/MAX

RE/MAX

Balance
Tiefenbacher Immobilien,
3500 Krems,
Wachaustraße 18

www.czamutzian.at

Erste Maßnahmen werden bereits in einigen Wochen sichtbar sein: so wird an der Volksschule und am Alten Rathaus der Verputz der Sockelzone bis in eine Höhe von rund 2 Metern abgenommen. Damit kann das dahinter liegende Ziegelmauerwerk in der lufttrockenen Winterszeit Feuchtigkeit abgeben. Im Sommer 2024 sind erste vorbereitende Arbeiten der EVN (Netz NÖ) geplant. Mit dem Schuljahr 2024/25 wird auch die Umsiedelung der Volksschule in nahe gelegene Ausweichquartiere verbunden sein, genauere Informationen dazu folgen nach Abschluss der Umsiedlungsplanung!



Exkursion per Bahn nach Znojmo

www.ideenladen.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGEN 2024

Stand: Oktober 2023 | Es wurden die von den Veranstaltern bis 31. Oktober gemeldeten Termine berücksichtigt!

Stand: Oktob	er 2023 Es wurden d	ie von den Veranstaltern bis 31. Oktober gemeldeten Termine berücksichtigt!
Jänner		
12.	19:30 Uhr	Vortrag im Pfarrsaal, KBW
14.	8:30-12:30 Uhr	Blutspendeaktion in der VS, USV Furth
20.	19:00 Uhr	Pfarrbühne, Pfarre
27.	14:00-17:00 Uhr	Faschingsfest in der Volksschule, Elternverein
27.	19:00 Uhr	Pfarrbühne, Pfarre
28.	17:00 Uhr	Pfarrbühne, Pfarre
Februar		
13.	14:00 Uhr	Faschingsumzug, Marktgemeinde Furth
23.	19:30 Uhr	Vortrag im Pfarrsaal, KBW
März	.,	
	10,00 Llb*	Cocundo Comoindo Vund in Furth" Cramatical
07.	19:00 Uhr	Gesunde Gemeinde "Xund in Furth" Stammtisch
08.–09. 10.	19:30 Uhr 17:00 Uhr	Theater im Volksheim, GMTV Theater im Volksheim, GMTV
15.–16.	19:30 Uhr	
15.–16.	17:00 Uhr	Theater im Volksheim, GMTV Theater im Volksheim, GMTV
23.–24.	9:00–17:00 Uhr	Ostermarkt im Volksheim, PV
31.	9:00 Uhr	Osterhochamt, Pfarre
	7.00 OIII	Osteriochani, Hane
April		
01.	9:00 Uhr	Familienmesse & Ostereiersuche, Pfarre
06.–07.	10:00–18:00 Uhr	Tag der offenen Kellertür, Parzer
12.	19:30 Uhr	Vortrag im Pfarrsaal, KBW
13.	9:00–11:00 Uhr	Kinder- und Jugendflohmarkt
27.–28.	10:00–18:00 Uhr	-
28.		5. Furth-Göttweiger Donaulauf, USV Furth
Mai		
01.	9:30 Uhr	Erstkommunionfeier, Pfarre
03.–05.		FF-Fest Oberfucha
05.	9:00 Uhr	Florianikirchgang in Furth, Pfarre
17.–19.		Sportlerfest, USV Furth
25.–26.		· ·
		Further Kellertage
26.	8:30 Uhr	
26. 30.	8:30 Uhr	Further Kellertage
	8:30 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre
30.	8:30 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre
30. Juni	8:30 Uhr 16:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV
30. Juni 01.		Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien
30. Juni 01. 14.	16:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth
30. Juni 01. 14. 21. 23.	16:00 Uhr 16:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS
30. Juni 01. 14. 21. 23. Juli	16:00 Uhr 16:00 Uhr 10:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS Festgottesdienst & Pfarrfest, Pfarre
30. Juni 01. 14. 21. 23. Juli 20.	16:00 Uhr 16:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS Festgottesdienst & Pfarrfest, Pfarre Wein und Musik im Hellerhof, VCM
30. Juni 01. 14. 21. 23. Juli 20. 26.–28.	16:00 Uhr 16:00 Uhr 10:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS Festgottesdienst & Pfarrfest, Pfarre Wein und Musik im Hellerhof, VCM FF-Fest Palt
30. Juni 01. 14. 21. 23. Juli 20.	16:00 Uhr 16:00 Uhr 10:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS Festgottesdienst & Pfarrfest, Pfarre Wein und Musik im Hellerhof, VCM
30. Juni 01. 14. 21. 23. Juli 20. 26.–28.	16:00 Uhr 16:00 Uhr 10:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS Festgottesdienst & Pfarrfest, Pfarre Wein und Musik im Hellerhof, VCM FF-Fest Palt
30. Juni 01. 14. 21. 23. Juli 20. 26.–28. 29.–02.08.	16:00 Uhr 16:00 Uhr 10:00 Uhr	Further Kellertage Feier des Fronleichnamsfestes in Furth, Pfarre Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS Festgottesdienst & Pfarrfest, Pfarre Wein und Musik im Hellerhof, VCM FF-Fest Palt

September

07.	17:00 Uhr	Steckerlfischessen, FF Palt
14.	9:00-11:00 Uhr	Kinder- und Jugendflohmarkt, Köck Elisabeth
14.–15.		FF-Fest Furth
26.	19:00 Uhr	Gesunde Gemeinde "Xund in Furth" Stammtisch
29.		Steinaweger Knödeltag, FF Steinaweg/Klein-Wien
01 1		

Oktober

06.	9:00 Uhr	Erntedankfest, Pfarre
12.	19:00 Uhr	Chorkonzert im Sommerrefektorium Stift Göttweig, GMTV
19.	20:00 Uhr	Volkstheater Furth im Wald im Volksheim
25.		Blutspendeaktion, FF Oberfucha
26.	8:00 Uhr	HI. Messe zum Nationalfeiertag, Pfarre
26.	9:00 Uhr	Gemeindewandertag, Marktgemeinde Furth
27.	9:00 Uhr	Festgottesdienst zum Fest des Hl. Wolfgang (Kirchenpatron), Pfarre

November

01.	9:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Kriegsgedenken, Pfarre, Marktgemeinde
01.	14:00 Uhr	Gräbersegnung am Friedhof, Pfarre
07.–10.	9:00–12:00 Uhr 15:00–18:00 Uhr	Buchausstellung im Pfarrsaal, KBW
09.	19:00 Uhr	Orchesterkonzert in der MS Furth, GMTV
14.–17.	9:00–12:00 Uhr 15:00–18:00 Uhr	Buchausstellung im Pfarrsaal, KBW
22.	19:30 Uhr	Weinkulturabend, Marktgemeinde Furth
23.–24.	9:00-17:00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Volksheim, PV
29.		1. Adventfenster, FVVF
30.	9:00–17:00 Uhr	Adventmarkt der Pfarre

Dezember

	01.	10:00-16:00 Uhr	Adventmarkt der Pfarre
	04.	6:00 Uhr	Roratemesse anschl. Frühstück, Pfarre
	06.		2. Adventfenster, FVVF
	07.	16:00 Uhr	Der Nikolaus kommt zur Feuerwehr, FF Palt
	08.	17:00 Uhr	Konzert im Pfarrsaal, Pfarre
	13.		3. Adventfenster, FVVF
	14.	6:30 Uhr	Roratemesse anschl. Frühstück, Pfarre
	14.		Glühweinstand der FF Steinaweg/Klein-Wien
	15.	17:00 Uhr	Vorweihnachtliches Singen in der Pfarrkirche, GMTV
	18.	6:00 Uhr	Roratemesse anschl. Frühstück, Pfarre
	20.		4. Adventfenster, FVVF
	24.	10:00-14:00 Uhr	Friedenslicht, FF Steinaweg/Klein-Wien
	24		5. Adventfenster, FVVF
	24.	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette, Pfarre
	28.		Glühweinausschank, FF Oberfucha

Auf unserer Homepage **www.furth.at** finden Sie den gesamten Veranstaltungskalender. Hier tragen unsere Vereine ihre Veranstaltungen eigenständig ein und sind für den Inhalt selbst verantwortlich. Bei Fragen oder Unklarheiten helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne weiter.

14 | VERANSTALTUNGSKALENDER | 15

UMWELT & KLIMA UMWELT & KLIMA

"WASSER - DIE MENGE MACHT'S!" - MITTELSCHULE **FURTH IST BEIM KLIMASCHULEN-PROJEKT DABEI**

änderungen eine Schlüsselrolle zu. Wasser als Grundlage des Lebens und des Wetters, Trockenheit und damit zu wenig Wasser, aber auch zu viel Wasser als Starkregen oder Hochwasser – die Menge macht hier den entscheidenden Unterschied.

Gemeinsam mit der KLAR!-Region setzen sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen Furth, Spitz und Mautern dieses Schuljahr intensiv und interaktiv genau damit auseinander. Dabei gehen sie unter anderem den Fragen nach, woher das Wasser in der Leitung kommt, welche Auswirkungen die Klimakrise auf die Donau hat, wie man im Weinbau mit der Trockenheit umgeht und welche Funktionen ein klimafitter Wald, insbesondere der Auwald in der Wachau, übernimmt.

Gestartet hat das Proiekt bereits mit einer Exkursion auf die Hohe Warte bei "Geosphere Austria" und ins Naturhistorische Museum in Wien, mit Workshops des Klimabündnisses und des Naturparks Jauerling, zum Thema Klimawandel und deren Anpassungsmaßnahmen. Zusätzlich fördert das durch den Klimafonds finanzierte

Dem Element Wasser kommt im Hinblick auf die Klimaver- Projekt die Kooperation zwischen den Klassen, den Schulen und den Gemeinden. Daraus entstand auch die Idee, mit allen drei Schulen ein Stück Further Gemeindewald das in der Nachbargemeinde Paudorf liegt, gemeinsam klimafit aufzuforsten.



WIR PFLANZEN EINEN WALD – PROJEKT GEMEINDE-WALD FURTH IM HALTERBACHTAL

Welchen Einfluss hat der Wald auf das Klima, wie hängt unser Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der drei Mittelschulen Wasserkreislauf mit dem Wald zusammen und wie sieht ein klimafitter Wald aus? Diese und weiteren Fragen wurden bei einer gemeinsamen Pflanzaktion auf der Gemeindefläche in der Nähe der Halterbachbrücke beantwortet.



hatten vorab die Möglichkeit, bei einer interaktiven Einheit mit der Waldpädagogin Katharina Bancalari in der Schule ihren eigenen Pflanzplan für die Brachfläche zu entwerfen. Dabei bekamen sie Tipps für die Zusammenstellung, einen Einblick in die Eigenschaften klimafitter Bäume, die Funktionen des Waldes und was es mit dem Borkenkäfer auf sich hat.

Die Ergebnisse der Pläne wurden verglichen und besprochen und anschließend setzten die Schülerinnen und Schüler an einem Vormittag gemeinsam mit Hannes Seehofer und Vizebürgermeister Kurt Farasin Schwarzpappeln, Flatterulmen, Stieleichen, Traubenkirschen, Schwarzerlen und Salweiden entlang des Halterbachs und auf der ehemaligen Fichtenmonokultur. Insgesamt konnten so rund 200 neue Bäume gepflanzt werden – der Grundstein für einen widerstandsfähigen Wald im Klimawandel an diesem Standort.

Ergänzt wurde die Pflanzaktion mit zwei weiteren Workshops: Maren Röttger von den Österreichischen Bundesforsten ging auf die weiteren wichtigen Pflegemaßnahmen für die gepflanzten Bäume ein und half bei der Bestimmung der Baumarten. Beate Birringer vom Naturpark Jauerling rundete das Angebot mit einem Workshop zum Thema Wasserkreislauf, Wald und dem Halterbach

STERNFAHRT ZUM MOBI-LITÄTSFEST MAUTERN

Im Rahmen des Mauterner Mobilitätsfestes besuchte eine Delegation aus Furth unsere Nachbargemeinde per Rad. Bei einem vielfältigen Rahmenprogramm aus Radparcours, kostenlosen Radchecks und musikalischem Ausklang bei heimischer Gastronomie, verbrachten die Radfahrerinnen und Radfahrer einen netten Nachmittag. Eine weitere Gruppe per Rad machte sich zur Eröffnung der Kremser Ringstraße auf: gemeinsam mit einer Gruppe aus Mautern fanden sich über 25 Radlerinnen und Radler, begrüßt von Stadtrat Peter Molnar, bei der Kremser Eröffnungsbühne auf der gesperrten Ringstraße ein.



EINDÄMMUNG VON GÖTTERBAUM UND ROBINIE **AUF WACHAUER TROCKENRASEN**

Eine Besonderheit der Wachauer Naturlandschaft sind ihre einzigartigen und artenreichen Trockenrasenflächen, die viel Pflege benötigen. Trotz der notwendigen und arbeitsintensiven Mahd, verbreiten sich in den letzten Jahren vermehrt invasive Pflanzen wie der Götterbaum oder die Robinie und gefährden damit die Artenvielfalt. Ein neues Projekt unter Leitung von Hannes Seehofer, finanziert aus dem Biodiversitätsfonds, zielt nun darauf ab, invasive Pflanzen von Trockenrasenflächen und den angrenzenden Flächen zurückzudrängen.

Der Handlungsbedarf zur Eindämmung von Neophyten ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Ein Hauptgrund dafür ist die rasante Vermehrung, oftmals über Samen als auch über Rhizome. Hauptziel des Projekts ist es daher, die bedeutendsten Trockenrasen von Götterbäumen und Robinien freizuhalten und auch die unmittelbaren Umgebungsflächen bestmöglich einzubeziehen. Dies wird durch Arbeitseinsätze in Abstimmung mit Anrainerinnen und Anrainern erreicht. Zugleich finden eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung statt. Bürgerinnen und Bürger, sowie Grundbesitzende sollen lernen, die wichtigsten Neophyten zu erkennen und Maßnahmen zur Eindämmung zu ergreifen, um sie so langfristig einzudämmen.

Hinweise über Götterbaumvorkommen können unter seehofer@wachau-dunkelsteinerwald.at bekanntgegeben werden.





Wir wünschen frohe Weihnachten. geruhsame Festtage und alles Gute für 2024!

Familie Schöller « das Schöllergärten-Jean

schöllergärten

Gartengestaltung & Gartenpflege Holzstraße 13 | 3511 Steinaweg | Tel.: +43 (0) 2732 85 755

www.schoellergaerten.at

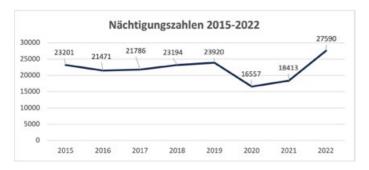
16 | UMWELT & KLIMA UMWELT & KLIMA | 17 TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND WEIN TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND WEIN

TOURISMUS IN FURTH BEI GÖTTWEIG

ALLGEMEINES - ZAHLEN UND FAKTEN

Der Trend, den Urlaub in Österreich zu verbringen, nimmt immer mehr zu. Dies ist auch in unserer Gemeinde deutlich spürbar. Die Nächtigungszahlen stiegen in den letzten Jahren an und so waren im vergangenen Jahr bereits höhere Nächtigungszahlen als "vor Corona" zu verzeichnen. Unsere Beherbergungsbetriebe freuen sich über eine gute Auslastung. 18 Zimmervermieterinnen und -vermieter öffnen ihre Türen, um den Urlaubenden in Furth unvergessliche Momente zu bescheren. Stift Göttweig, der Hohlweg Zellergraben, der Verteidigungsweg 1914 und zahlreiche andere Sehenswürdigkeiten können bei uns besichtigt werden. Auf den unterschiedlichen Wanderrouten in und um Furth kann man sich sportlich betätigen. Ein kulinarisches Verwöhnprogramm versprechen einige der Beherbergungsbetriebe oder man besucht einen der geöffneten Heurigenbetriebe im Ort.

Bei den Zimmerkategorien stehen Einzel- und Doppelzimmer, Ferienwohnungen, Suiten, Ferienhäuser und Appartements zur Verfügung. Ein Vergleich zum Jahre 2019 zeigt, dass sich das Angebot an vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten positiv entwickelt hat (mehr Doppelzimmer usw.). Rund 176.000 Übernachtungsgäste konnten in den letzten acht Jahren in Furth bei Göttweig begrüßt werden.



In der Grafik sind unterdurchschnittliche Nächtigungszahlen in den Jahren 2020 und 2021 erkennbar. Umso erfreulicher ist der Anstieg der Übernachtungen im letzten Jahr.

Die Beherbergungsbetriebe sind gesetzlich verpflichtet eine Nächtigungstaxe einzuheben. Ein 4-jähriger Betrachtungszeitraum (2019 bis 2022) gibt an, dass durch die in diesem Zeitraum verbuchten 86.500 Übernachtungen ca. € 120.000 an Nächtigungstaxe eingehoben wurden. € 40.000 "gehören" der Marktgemeinde Furth bei Göttweig das bedeutet ca. € 10.000 pro Jahr für Investitionen, die restlichen € 80.000 sind an das Land Niederösterreich abzuführen.

Sicher stellt sich Ihnen sofort die Frage, was mit dem eingehobenen Betrag in der Marktgemeinde Furth bei Göttweig finanziert wurde!

Anbei ein kurzer Auszug aus dem Rechnungsabschluss:

- Beiträge für touristische Organisationen (z.B. Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Welterbegemeinden Wachau, Weinstraße Kremstal. LEADER Region...)
- Touristisches Leitsystem
- Radservicestationen f
 ür das Ortsgebiet (siehe z.B. beim Sportplatz Palt)
- Müllentsorgungen von den öffentlich aufgestellten Mistkribeln
- Unterstützung der Vereine bei touristischen Projekten
- Zahlreiche Maßnahmen in der Ortsbildpflege der Gemeinde (und vieles mehr)





Bauhofmitarbeiter Christian Messerer, GR Reinhard Geitzenauer und Bgm. Gudrun Berger vor den neuen Schildern in Palt

Die Investitionen der Gemeinde in den Tourismus liegen dabei insgesamt wesentlich höher als die Einnahmen aus der Nächtigungstaxe.

Bis zum Jahr 2028 ist im NÖ Tourismusgesetz 2023 eine Anhebung des für die Gemeinde einzubehaltenden Gebührenanteils auf 70 % angeführt.

Dieser Artikel, der vollgepackt mit touristischen Fakten und Zahlen ist, zeigt auf, dass unsere Zimmervermieterinnen und Zimmervermieter, die Gäste nicht nur freundlich in Furth willkommen heißen, sondern mit ihren Betrieben einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber im Ort darstellen.

Touristisches Leitsystem fertig installiert

In den Sommermonaten ist im gesamten Gemeindegebiet das Leitsystem erneuert und vereinheitlicht worden. Gleichzeitig wurden alle nicht mehr benötigten Schilder entfernt. Für die rasche und umsichtige Umsetzung der Arbeiten vor Ort gebührt der Dank unseren Bauhofmitarbeitern Johannes Hofstetter und Christian Messerer, sowie Karina Mailer, die den umfangreichen Verwaltungsaufwand im Gemeindeamt bearbeitet hat. Auch den teilnehmenden Betrieben gilt es für die Beteiligung an der Umstellung zu danken. Das Erscheinungsbild unserer Gemeinde hat nach dieser Umgestaltung eine sichtbare Aufwertung erfahren. Die neuen Schilder sind im "Wachaudesign" gestaltet, da Furth bei Göttweig Teil der Welterberegion Wachau ist. Davon unberührt bleibt die Zugehörigkeit unserer Marktgemeinde zum Weinbaugebiet "Kremstal". Sollte Interesse bestehen, ein Hinweisschild auf Gemeindegrund aufzustellen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung. Gesetzlich ist dafür eine Bewilligung erforderlich und es sind die Gestaltungregelungen des neuen Systems einzuhalten, damit es auch weiterhin einheitlich aussieht.

Ein besonders großes Dankeschön an unseren Kulturgemeinderat Reinhard Geitzenauer, der das Projekt mit viel Engagement initiiert und geleitet hat.

LEADER REGION WACHAU-DUNKELSTEINERWALD STARTET MIT UMFANGREICHEM PROJEKTPLAN IN NEUE FÖRDERPERIODE

Am 20. September haben sich über 20 Vertreterinnen und Vertreter der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald im Stift Göttweig zum ersten Mal in der neuen Förderperiode getroffen, um gemeinsam zu beraten, mit welchen Schwerpunkten die Region in den nächsten 5 Jahren neue Projekte unterstützen möchte. Mit der Marktgemeinde Furth bei Göttweig und Karlstetten kamen für diese Periode zwei weitere Gemeinden zur Region hinzu.

Es gibt bereits zahlreiche Projektideen, die gemeinsam mit der Bevölkerung gesammelt wurden und nun in Angriff genommen werden sollen. Diese reichen von Tourismusprojekten mit Schwerpunkt Wandern und Radfahren, der Erhaltung des baukulturellen Erbes in der Wachau, der Schaffung von Freizeitangeboten im Dunkelsteinerwald bis zur Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.



V. I. n. r.: Josef Kremser, Roman Janacek, Josef Wildam, Andreas Nunzer, Josef Kienesberger, Katharina Alzinger-Kittel, Gudrun Berger, Holger Lang-Zmeck, Manuela Leoni, Franz Böck, Martina Scherz, Andrea Lobinger, Birgit Zöchling, Gertraude Kaindl, Marion Jaros, Eveline Gruber-Jansen, Stefanie Dornstauder, Josef Neußner, Michael Wagner

Knapp 2 Mio € werden dafür investiert, die Mittel stammen von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Niederösterreich. Für die Auswahl der besten Projekte hat sich an diesem Tag auch das Projekt-Auswahlgremium konstituiert, welches aus Vertreterinnen und Vertretern der gesamten Region besteht.

Positiv beschlossen wurden an dem Tag bereits zwei konkrete Projekte: Die Einführung von Wachauzonen in der Marktgemeinde Furth und die Etablierung von Offener Jugendarbeit in der "Kulturregion Melk".

Zur LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald zählen folgende Gemeinden:

Im Bezirk Krems Land bzw. Krems Stadt: Stadtgemeinde Krems, Stadtgemeinde Dürnstein, Stadtgemeinde Mautern, Marktgemeinde Furth bei Göttweig, Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf, Marktgemeinde Weißenkirchen, Marktgemeinde Spitz, Marktgemeinde Mühldorf, Marktgemeinde Maria Laach, Marktgemeinde Bergern, Marktgemeinde Aggsbach

Im Bezirk Melk: Stadtgemeinde Melk, Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, Marktgemeinde Emmersdorf, Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach,

Im Bezirk St. Pölten Land: Marktgemeinde Haunoldstein, Marktgemeinde Hafnerbach, Marktgemeinde Neidling, Marktgemeinde Karlstetten

Kontakt für Rückfragen:

LEADER Wachau-Dunkelsteinerwald Schlossgasse 3 3620 Spitz/Donau

+43-(0)670-5585847 leader@wachau-dunkelsteinerwald.at

DER WEINJAHRGANG 2023

Wir blicken auf einen Herbst zurück, der sich bis in die zweite Oktoberhälfte als absoluter Spätsommer anfühlte. Dieses Traumwetter war nicht nur eine Wohltat fürs Gemüt, sondern auch für die Weintrauben. Das kann nur ein toller Jahrgang werden. Stimmt! Die diesjährige Ernte brachte wunderbares Traubenmaterial und ideale Lesebedingungen mit sich.

Nach einem sehr kalten Frühling erfolgte der Austrieb der Reben etwas verzögert. Danach ging es rasant und die nächste warme Periode ließ nicht lange auf sich warten. Glücklicherweise blieben die Weinreben – im Gegensatz zu den Marillen – von Frostschäden verschont. Die Blüte war ebenfalls später zu beobachten, was wiederum zu einem verzögerten Reifebeginn führte. Trockenschäden durch die Hitzeperioden konnten erfreulicherweise durch die darauffolgenden Regenereignisse verhindert werden. Leider gab es auch in unserer Gemeinde – vor allem im Bereich der Ried Gottschelle – Hagelschäden. Im Allgemeinen war der Mix aus Sonne und Regen, sowie den warmen Tagen und kühlen Nächten, eine gute Basis für den diesjährigen Jahrgang. Laut ersten Hochrechnungen ist die Menge in unserer Region etwas geringer ausgefallen, jedoch freuen sich unsere Winzerinnen und Winzer über tolle Qualitäten im Weinkeller.

WEINKULTURABEND

Die traditionelle Segnung der Jungweine unserer Further Weinbaubetriebe fand am 17. November im Gemeindekeller in der Herrengasse statt. Vorgestellt wurde der Taufwein vom Palter Jungwinzer Paul Edlinger. Roland Gnaiger, Juryvorsitzender des Architekturwettbewerbes "Furth MIT Göttweig", übernahm die Patenschaft und verlieh dem Jungwein den vorarlbergerischen Namen "Lugg lö". Im Anschluss konnten neben dem Taufwein ein Jungwein je Ortsteil, sowie die gereiften Weine der VCM-Winzer, verkostet werden.



18 | TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND WEIN
TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND WEIN | 19

TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND WEIN BETREUUNGS- & BILDUNGSEINRICHTUNGEN

SPATENSTICH FÜR NEUEN BAU- UND GARTENMARKT IN FURTH

LAGERHAUS ABSDORF-ZIERSDORF ERRICHTET MODERNEN NEUBAU

Am o6. November setzte das Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf gemeinsam mit Partnern und Vertretern aus der Region den Spatenstich zur Errichtung eines neuen Bau- und Gartenmarktes in Furth. Auf rund 1200m² wird Kundinnen und Kunden zukünftig ein umfassendes Sortiment in moderner Atmosphäre geboten. Mit Photovoltaikanlage und System zur Regenwassernutzung wurde großes Augenmerk auf die nachhaltige Nutzung wertvoller Ressourcen gelegt.

"Wir verstehen uns als Nahversorger in der Region und freuen uns bereits darauf, mit diesem Markt nicht nur zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen, sondern der regionalen Gemeinschaft auch einen weiteren Begegnungsraum im Alltag zu bieten", so David Oberholzer, Geschäftsführer des Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf. Auch Furths Bürgermeisterin Frau Mag. Gudrun Berger begrüßt das Vorhaben: "Es freut mich sehr, dass das Lagerhaus in unserer Gemeinde investiert und somit zeigt, dass es auch weiterhin eine starke Säule der Region bleiben wird".



Harald Schmid (Bautechnik GmbH); Herbert Honc (Lagerhaus); Robert Kehrer (Bautechnik GmbH); Gudrun Berger (Bürgermeisterin Furth); David Oberholzer (Lagerhaus); Helmut Hackner (Lagerhaus); Julius Schauerhuber (Lagerhaus); Rainer Schreft (S-Bau)

menhart

center Heizung - Sanitär

Krems / Furth - www.menhart.at

expert Tel. 02732 / 87524



Wir suchen für den Sommer 2024

Lehrlinge (m/w/d) für Elektroinstallation und

für Sanitär-, Heizung-, Lüftungsinstallation

Entlohnung It. KV

Bewerbungen bitte an:

I-center menhart GesmbH
Untere Landstraße 288 • 3511 Furth • 02732/87524
oder per E-Mail: office@menhart.at

www.menhart.at



NACHRICHTEN VON UNSERER KLEINKINDBETREUUNG

Aktuelles aus der NÖ-Kinderbetreuung Furth Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr

Mit 19 Kindern durften wir in der NÖ-Kinderbetreuung Furth in das neue Kindergarten- und Schuljahr starten und die letzten Sommertage genießen. Dank der milden Temperaturen konnten wir besonders viel Zeit im Freien verbringen und uns beim Rutschen, Toben und Sandburgen bauen richtig auspowern.

Den Herbst mit allen Sinnen genießen

Auch wenn die Temperaturen noch lange sommerlich waren, konnte man es ab Anfang Oktober dann doch schon beobachten: der Herbst zieht ins Land. Die Sonne braucht immer länger bis sie sich in der Früh raus traut, die Blätter verfärben sich, Kastanien fallen

vom Baum.... Bereits die Kleinsten beobachten gespannt die Veränderungen in der Natur und haben so einiges zu entdecken. Auch die Naturmaterialien, die uns der Herbst bietet, laden die Kinder zum Basteln, Beobachten, Experimentieren und Erforschen ein.

Jetzt, wo der Winter vor der Tür steht, freuen wir uns auf eine ganz spezielle Zeit im Jahr ... die Weihnachtszeit. Ein besonderer Zauber liegt in der Luft und es wird ein bisschen ruhiger und besinnlicher in unserer Gruppe. Nichtsdestotrotz gibt es für die Kinder viel zu erleben. Kekse backen, gemeinsames Musizieren, Geschichten lauschen...es gibt immer was zu tun.

Im Namen des gesamten Teams der NÖ-Kinderbetreuung wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest!



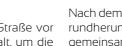


AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN

Europäische Mobilitätswoche im Kindergarten

Die jeweils im September stattfindende "Europäische Mobilitätswoche" ist eine europaweite Initiative, die Städten und Gemeinden die Chance bietet, klimafreundliche und zukunftweisende Mobilität vor Ort sichtbar zu machen.

In diesem Sinne haben die Kindergartenkinder die Straße vor dem Kindergarten mit tollen Zeichnungen bunt bemalt, um die vorbeifahrenden Autofahrer zum Langsam-Fahren zu animieren.



Projekt PARKplatz

Der Auftrag für das Projekt "PARKplatz" war, den Kindern zu vermitteln, wie groß ein Parkplatz für ein Auto ist (= 12,5 m²). Was hätte stattdessen Platz?

Nach dem "Erkunden" dieser Fläche (Wie viele Schritte können wir rundherum gehen? Wie viele Kinder haben darin Platz?) wurden gemeinsam Ideen zum Gestalten mit Naturmaterialien besprochen und ein Apfelbaum war das Ergebnis.





20 | TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND WEIN

BETREUUNGS- & BILDUNGSEINRICHTUNGEN | 21

BETREUUNGS- & BILDUNGSEINRICHTUNGEN BETREUUNGS- & BILDUNGSEINRICHTUNGEN

SPANNENDES AUS UNSERER VOLKSSCHULE





Wir wünschen allen Tafelklasslern der 1a und 1b ein tolles erstes Schuljahr und ganz viel Spaß beim gemeinsamen Lernen!



Am Vormittag des 15. September fand eine Evakuierungsübung mit allen Klassen in der Volksschule statt. Die vier Feuerwehren des Unterabschnittes Furth nahmen an dieser sehr wichtigen Übung teil. Unterstützt wurden sie von der Drehleiter Krems.



Die Kinder der 3. Klasse Volksschule Furth durften Familie Ramoser bei der Weinlese unterstützen. Herzlichen Dank für den erlebnisreichen Vormittag und die gute Jause.

SOMMERSPASS4YOU 2023 IN SALZBURG

Vom 21. bis 23. August 2023 nahmen 11 Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne special needs am "Sommerspaß4you", einem inklusiven Kurzurlaub in Salzburg teil. Begleitet wurden sie von den Sonderpädagoginnen mit Herz Karin Krammer, Josefa Löffler und Sylvia Cizek vom Freiraum Furth. Nach der gemeinsamen Zugfahrt nach Salzburg wurde am ersten Tag die Festung "Hohensalzburg" erkundet. Am zweiten Tag genossen wir bei sehr hohen, sommerlichen Temperaturen die Wasserspiele Hellbrunn und am Nachmittag den Alpenzoo Salzburg. Am dritten Tag besuchten wir noch Mozarts Geburtshaus. Wir fühlten uns im Bildungshaus St. Virgil sehr gut umsorgt und erinnern uns bestimmt noch lange an unser ganz besonderes Sommererlebnis.



LERNTIGER - SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER VOLKSCHULE FURTH

Die schulische Nachmittagsbetreuung findet an allen Schultagen jeweils nach **Unterrichtsende** bis 17:00 Uhr statt. Betreut werden die Kinder von Frau Reitsen Olha und Frau Tentschert Manuela, beides erprobte Freizeitpädagoginnen der Lerntiger. Die schulische Nachmittagsbetreuung in Furth bei Göttweig besteht im Schuljahr 2023/2024 aus zwei Gruppen. Einige wenige Restplätze sind noch über das Büro der Lerntiger: office@lernrtiger.at.

Die monatlichen Betreuungskosten richten sich nach dem Bedarf und starten bei € 56,50. Im Bedarfsfall gibt es eine finanzielle Unterstützung durch das AMS oder diverser Förderstellen. Auch hierzu erhalten Sie Informationen über das Büro der Lerntiger. Die Gesamtkosten der schulischen Nachmittagsbetreuung werden nicht nur von den Elternbeiträgen, sondern auch durch Fördefrei. Anmeldebögen für das laufende Schuljahr bekommen Sie rungen des Landes NÖ und der Marktgemeinde Furth getragen.

SCHULBIBLIOTHEK DER MITTELSCHULE IN NEUEM GLANZ

Nachdem die Bibliothek der Mittelschule im vergangenen Schuljahr von Diplompädagogin Sylvia Brugger komplett digitalisiert worden war, konnten die Räumlichkeiten im Frühjahr durch die Aktion "Wir bringen Farbe in den Schulalltag" der Wirtschaftskammer NÖ optisch ansprechend ausgestaltet werden.

Im Wahlpflichtfach "Bildnerische Erziehung plus" ließ Diplompädagogin Elisabeth Schmidt von ihren Schülerinnen und Schülern Romanhelden auf die Leinwand bringen. Die Kunstwerke schmücken die Wände, welche im Vorfeld die Viertklässler in Zusammenarbeit mit der Firma Kreibich bunt ausgemalt haben.



LAPTOPS FÜR ALLE SCHÜ-**LERINNEN DER MS FURTH**

Der Erwerb digitaler Fähigkeiten und digitaler Bildung – das sind jene Zielsetzungen, welchen man mit Laptops für alle Klassen in diesem Schuljahr einen großen Schritt nähergekommen ist. Kartenarbeit in Geografie, ein virtueller Spaziergang im Wald oder ein interaktives Rätsel als Hausübung zu einer Klassenlektüre, das sind nur einige wenige Beispiele, wie die Laptops unsere Kinder im Lernen begleiten sollen. Hefte und Bücher bleiben dabei nach wie vor Unterrichtsmittel erster Wahl. Zudem sind die Schulbücher großteils mit einem Zugangscode versehen, welcher den individuellen Zugang zu Übungsmaterial für zuhause ermöglicht. Gleiche Rahmenbedingungen für alle unsere Schülerinnen und Schüler sind Sinn und Zweck der digitalen Offensive des Bundes für unsere zukünftigen Erwachsenen im Arbeitsprozess.



BERUFSORIENTIERUNG AN DER MITTELSCHULE FURTH

Zahlreiche Lehrausgänge und Exkursionen sowie die "Berufspraktischen Tage" Ende November begleiten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen durch das Unterrichtsjahr. Ein erster Höhepunkt war die Messe "Ausbildung & Beruf Krems".



Im Rahmen dieser Messe stellten sich einerseits zahlreiche weiterführende Schulen vor, andererseits aab es auch eine "Lehrstellenbörse" vieler Betriebe. Integriert waren auch Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche mit Beeinträchtigungen. Die Messe stellte die Vielfalt der Top-Ausbildungen in Stadt und Bezirk Krems in

Am 13. Oktober stand die Tourismusschule HLF Krems auf dem Stundenplan des BO-Unterrichts: die Bereiche Tourismus, Fremdsprachen und Kulinarik ließen die Schüler in die Welt von Gastronomie und Hotellerie eintauchen, bevor sie mit einem dreigängigen Menü bewirtet wurden und in den Genuss eines Sprachtheaters kamen. Am 19. Oktober besuchten die Viertklässler, begleitet von den Diplompädagoginnen Hannelore Rinnofner, Elvira Puchinger

und Gertrude Reiter, die HTL Krems. Sie konnten die dortigen Werkstätten mit den praktischen Schwerpunkten der Schule kennenlernen. Unter Anleitung von Schülern der Schule durften sie Werkstücke anfertigen und auch mitnehmen. Dabei entstanden Kerzenständer aus Holz und Würfel aus Ytong, zusätzlich versuchten sich einige an einem Lego-Roboter und begutachteten das Innenleben eines Computers. Ein spannender Vormittag mit interessanten Einblicken!

MUTTER-ELTERN-**BERATUNGSTERMINE 2024**

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 16:45 Uhr - 17:45 Uhr in der Volksschule Furth. Die Termine für das Jahr 2024 sind: 17. Jänner, 21. Februar, 20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember

Zahngesundheitserzieherin kommt zur Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Proiekt Apollonia NÖ stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 17. Jänner 2024 in die Mutter-Eltern-Beratung.

22 | BETREUUNGS- & BILDUNGSEINRICHTUNGEN BETREUUNGS- & BILDUNGSEINRICHTUNGEN | 23 VEREINE, FEUERWEHREN & PFARREN

VEREINE, FEUERWEHREN UND PFARREN

FAHR FURTH

Wos tät i ohne Fahr Furth?

Diese und ähnliche Aussagen hören die ausschließlich ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer immer öfter von unseren über 70 Mitgliedern, die den Fahrdienst von Fahr Furth im täglichen Leben nutzen.

Erfolg wird fortgesetzt

Inmitten der großen Pandemie und unter schlechtesten Vorzeichen gegründet, bringt unser Fahrdienst mit einem umweltschonenden Elektromobil seit 1.7.2021 Mitglieder klimafreundlich innerhalb der Gemeindegebiete Furth, Paudorf und Mautern zu allen Zielen – egal, ob es sich um Apotheke, Ärztezentrum, Einkauf bei Adeg, Heurigen, Besuch im Stift Göttweig, Friseur oder befreundeten Menschen handelt. Darüber hinaus bringen wir unsere Mitglieder bei Bedarf ins Universitätsklinikum Krems, zu Fachärzten, Röntgeninstituten und Therapiestationen, was insbesondere von unseren älteren Mitgliedern dankbar angenommen wird.

Bis jetzt konnten wir diese Serviceleistungen als gemeinnütziger Verein nur anbieten, weil wir von unserer Gemeinde eine Anstoßfinanzierung für die Gründung unseres Vereins (hervorgehend aus DFG – Dorferneuerung Furth bei Göttweig) und einen äußerst kostengünstigen Mietvertrag für einen Renault ZOE der Firma Vogl & Co aus Graz genießen konnten. Dieser Mietvertrag endet mit Jahresende 2023 und Fahr Furth kann nur fortbestehen, weil uns die nachfolgenden großzügigen Sponsoren, denen wir stellvertretend auch für unsere Mitglieder aus ganzem Herzen danken, die Anschaffung eines geeigneten e-Mobils, eines Cupra Born, ermöglicht haben.

Hauptsponsoren

Gemeinde Furth bei Göttweig, Benediktinerstift Göttweig

Sponsoren für die Anschaffung (alphabetisch gereiht)

Ärztezentrum (GMP Dr. Hagel & Dr. Schönberger), Apotheke am Göttweiger, Bioweingut David Harm, Birngruber, b&o Beratungsund Optimierungs KG, Elektro Lipp, EVN, Geri's WeinWandern, Installations-Center Menhart, Pani & Kovar, Pickem Sonnenschutz, Schöllergärten, Trifan Bau, Weingut Edlinger, Weingut Geyerhof,

Weingut und Hotel MALAT, Weingut Müller-Grossmann, Weingut Zorn, Weinhof und Pension Parzer, Winzerhof Dürauer, Winzerhof

Segnung durch Abt Columban Luser

Am 2.11.2023 fand im Beisein von Bgm. Gudrun Berger, zahlreicher Sponsoren und Mitglieder die feierliche Segnung unseres Autos durch Abt Columban Luser statt – danke an Philipp Monihart für die tollen Fotos!

Immer gesucht

Ohne dem Engagement unseres ehrenamtlichen Fahrerteams könnten wir unsere soziale Tätigkeit in der Gemeinde nicht durchführen. Als Hauptgründe für ihre Mitarbeit werden genannt: Anerkennung erhalten, einen sinnhaften Beitrag leisten, Entwicklung eines verstärkten Gemeinschaftsgefühls und persönlicher Mehrwert.

Zur Aufrechterhaltung unseres Fahrdienstes suchen wir neben weiteren Mitgliedern immer Verstärkung im Fahrerteam. Wenn Sie gerne anderen Personen helfen und Ihre Freizeit zu einem besonderen Erlebnis machen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Fahr Furth. Sie gehören damit zur Gemeinschaft von mittlerweile knapp 40 Fahrdienst-Vereinen in NÖ!





GESUNDE GEMEINDE "XUND IN FURTH"

Heuer wurden wir, die Gesunde Gemeinde Furth bei Göttweig "Xund in Furth", für unsere Aktivitäten mit dem Bronze-Siegel ausgezeichnet. Die Gesunde Gemeinde beschäftigt sich mit dem Thema Gesundheit für die im Ort lebende Bevölkerung. Alle Altersgruppen sollen dabei angesprochen werden.

Im heurigen Jahr konnten wir eine Reihe von Veranstaltungen anbieten. Zu Jahresbeginn gab es den Vortrag "Quer durch den Gemüsegarten", für unsere jüngsten MitbürgerInnen fanden einige Kochworkshops mit Steffi Gratzer statt, ein Vortrag im Kindergarten zum Thema Ernährung wurde finanziell unterstützt, beim Kinder-Sommerferien-Programm wurde der Kinder-Trail-Workshop gefördert und im Herbst fand ein Brotbackkurs statt.

NEU: News und Aktuelles finden Sie im Schaukasten gegenüber dem alten Rathaus/ jetzt Schule bzw. der Nachmittagsbetreuung. Ebenso im Foyer des Gemeindeamtes. Viele Angebote rund ums Thema Gesundheit für die Bevölkerung. Interessierte können gerne jederzeit dazukommen und mitwirken!

Unsere Stammtische, die 2 × im Jahr stattfinden (am 7. März 2024 und am 26. September 2024) bieten dazu Gelegenheit, oder einfach auf der Homepage unter https://usvfurth.at/xund-in-furth nachschauen. Gerne auch Kontaktaufnahme per Mail an elisabeth. koeck@furth.at

KOMMANDANTEN-WECHSEL BEI DER FF FURTH

Neu gewählt wurden Feuerwehrkommandant und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter. Das neue Kommando besteht aus erfahrenen, langjährigen Mitgliedern. Stellvertreter Ronald Hilger ist seit 36 Jahren bei der Feuerwehr, Kommandant Thomas Scheibenpflug seit 29 Jahren. Der Leiter des Verwaltungsdienstes, Christian Kühtreiber, bleibt weiterhin Verwalter der Feuerwehr Furth (Christian ist seit 43 Jahren Mitglied).



V. I. n. r.: Kdt. Ing. Thomas Scheibenpflug, Kdt.-Stv. Ing. Ronald Hilger und Bqm. Gudrun Berger





VORTRÄGE FÜR 2024

- 18. Jänner, 18:30 Uhr "Gesunder Schlaf"
- 14. März, 18:30 Uhr "Natur im Garten: Thema Kompost"
- 18. April, 18:30 Uhr "Gesund im Alltag"
- 17. Oktober, 18:30 Uhr "Mental gestärkt durch Herbst und Winter"

FURTHER WIRTSCHAFT

Mitte September fand am Betriebsgelände der Firma Menhart die "Further Genuss & Wirtschaftsmesse" statt. Neben Präsentationen und Informationen der Further Wirtschaft gab es auch Kulinarisches. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gab es eine Rätselrallye mit Tomobla.



V. l. n. r.: Ing. Martin Menhart, Bgm. Mag. Gudrun Berger, Peter Schöller und Bezirksstellenleiter der WK NÖ Mag. Holger Lang-Zmeck

USV FURTH

Für die Fußballjugend des USV Furth wurden durch Sponsoring einiger Winzer (Dürauer, Parzer, Zorn, Rosenberger, Hackner, Müller-Grossmann) neue Trikots angekauft.

24 | VEREINE, FEUERWEHREN UND PFARREN | 25

VEREINE, FEUERWEHREN UND PFARREN **IMMER ETWAS LOS**

SANIERUNG DER "TURMUHR PALT"

areal der Familie Hackner, im Rahmen der Abendmesse und einer anschließenden Agape, der Abschluss der Reparatur-Konservierungsarbeiten an der Turmuhr der Kapelle in Palt gefeiert.

Die feierliche Gestaltung der Hl. Messe mit Segnung der Kapelle Palt erfolgte durch Pater Altmann. Nach den Worten unserer Frau Bürgermeisterin Gudrun Berger, die in ihrer Ansprache die gemeinsame Schaffenskraft und Spendenfreudigkeit der Bevölkerung von Palt hervorhob, erzählte Anton Schwarzhappl über die Projektentstehung und bedankte sich bei der Marktgemeinde Furth für die finanzielle Unterstützung, sowie bei den ausführenden

Am 15.06.2023 wurde in Palt am Parkplatz- Firmen Restaurator Herrn Waldbauer, Glockengießerei Fa. Grassmayer und den Gönnern/Unterstützern aus Palt und Furth.

> Ein besonderes Dankeschön erging an die Betreuerin der Kapelle Palt, Frau Johanna Engelhart. Als Obmann des Verschönerungsvereines Furth erklärte Ing. Josef Teufner den historischen Werdegang der Kapelle Palt. Herr Johann Waldbauer (Restaurator) lobte den Zustand der Kapelle und deren Wertigkeit.

Der Abend fand für die zahlreichen Gäste bei Brötchen, Mehlspeisen aus der Bevölkerung und einigen guten Gläschen Wein von den Weinbaubetrieben aus Palt einen schönen Ausklang.



FURTHER TANZSPORTLER HOLEN DOPPELTEN LANDESMEISTERTITEL

Der 1. Tanzsport- und Gesellschaftsklub Krems veranstaltete am 14. und 15. Oktober die niederösterreichischen Seniorenlandesmeisterschaften in den Standard- und Lateintänzen. Mehr als 200 Tanzsportler nahmen an dem Turnier in der Kirchberger Wagramhalle teil und waren von den perfekten Bedingungen begeistert. Große Freude herrschte auch beim Veranstalterklub, nachdem Isabella und Franz Ortner an beiden Tagen den Landesmeistertitel in ihrer Startklasse nach Krems holen konnten. "Gleich zwei Meistertitel beim Heimturnier vor Familie und Freunden zu erreichen ist etwas ganz Besonderes für uns!", freuen sich die beiden Further Tanzsportler.



ORTSKAPELLE STEINAWEG: RESTAURIERARBEITEN AN TÜREN UND FENSTERN ABGESCHLOSSEN

In handwerklicher Kleinarbeit wurden Fenster und Türen der Steinaweger Ortskapelle restauriert. Im Zuge einer Begehung mit DI Dr. Gerold Eßer vom Bundesdenkmalamt wurden die Restaurierungsziele für eine schrittweise Sanierung der (Klein-)Schäden an der Kapelle festgelegt. Im Falle der nun abgeschlossenen Holzarbeiten, durchgeführt vom Steinaweger Restaurator Nikolaus Christoforetti, wurden etwa schadhafte Holzteile, Stegverbindungen und Fensterbretter ausgelöst, nur schadhafte Stellen ergänzt und neu eingesetzt. Besonderes Augenmerk wurde auf das Anstrichverfahren gelegt. Zum Einsatz kam eine – historisch zur Bauzeit von 1880 passende – Pinsellasur, die eine besondere Lackoberfläche bildet. Dazu ein herzlicher Dank an die Nachbarn, Familie Ramoser, die für eine unterstützende "Restaurationsbegleitung" sorgte!



Niki Christoforetti, Kunsttischler, Restaurator, Bildhauer aus Steinaweg

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜCHEREI

Samstag: 8:00 Uhr - 11:30 Uhr Sonntag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr buecherei-furth@gmx.at



PALTER MARTERL **ERSTRAHLT NEU**

Der älteste erhaltene Bildstock in unserer Gemeinde, das "Kreuz bei der Hiatahütte", erstrahlt in neuem Glanz. Beauftragt und finanziert durch den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein wurde das Kleindenkmal im heurigen Sommer von der Fa. Günther Mittendorfer restauriert. Bei einem Festgottesdienst erwirkte Pater Udo Fischer Gottes Segen für das Bauwerk. Die Winzerfamilie Franz Zederbauer, in deren Weingarten der Bildstock steht, hat nach der Feier die Gottesdienstbesucher zu einer Agape geladen.



Pater Udo Fischer, GR Reinhard Geitzenauer, Bgm. Gudrun Berger, Josef Teufner (FVVF) und Winzer Franz Zederbauer

Für 2024 sind wieder 3 Ausgaben unserer Gemeindezeitung vorgesehen. Die nächste erscheint voraussichtlich **Ende März**. Es erfolgt keine gesonderte Benachrichtigung. Gerne können Sie Veranstaltungsankündigungen und Infos per E-Mail an **gemeinde@furth.at** übermitteln. Wir berücksichtigen Ihre Informationen je nach Redaktionsplan und verfügbarem Platz und behalten uns notwendige Änderungen und/oder Kürzungen vor.



Ich darf mich vorstellen...

Mein Name ist Marina Mayer und ich habe 2018/19 die Ausbildung zur medizinischen- und Heilmasseurin in der Zauner-Dungl Gesundheitsakademie in Gars am Kamp absolviert.

Im Zuge der Ausbildung durfte ich diverse Massagetechniken erlernen und im Laufe meiner Praxis vertiefen.

Ich hiete an

Eine individuelle, auf den Kunden und das Beschwerdebild abgestimmte Heilmassage, bei der ich alle Techniken ausschöpfen werde. Ob klassische Massage, Triggerpunkt Behandlung, Schröpftherapie oder Narbenbehandlung, wir werden Ihre Beschwerden lindern können!



Wie?

Verordnung vom Arzt holen und bei mir Termin vereinbaren!

Ich freue mich auf Euch!

> Heilmassage Marina Mayer

Brunnengasse 290, 3511 Furth bei Göttweig

heilmassage.marina



26 | VEREINE, FEUERWEHREN UND PFARREN IMMER ETWAS LOS | 27

VERANSTALTUNGEN IM WINTER 2023/2024

(Stand November 2023)

Dezember

01.	17:00 Uhr	1. Adventfenster bei Karin und Jochen Senftlechner in der Kirchengasse 23, FVVF
02.	9:00-17:00 Uhr	Adventmarkt der Pfarre
03.	10:00–17:00 Uhr	Adventmarkt der Pfarre
03.	16:00 Uhr	Der Nikolaus kommt zur Feuerwehr, FF Palt
08.	17:00 Uhr	2. Adventfenster bei Weingut Edlinger in der Lindengasse 22, FVVF
09.	18:00 Uhr	Perchtenlauf am Sportplatz Palt, USV Furth
15.	17:00 Uhr	3. Adventfenster bei Familie Menhart in der Unteren Landstraße 249, FVVF
16.	8:00–12:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus Oberfucha, FF Oberfucha
16.	16:00 Uhr	Glühweinstand der FF Steinaweg/Klein-Wien
17.	17:00 Uhr	Adventkonzert in der Pfarrkirche, GMTV
22.	17:00 Uhr	4. Adventfenster bei Heurigen Hackner von den jungen Furthnern, FVVF
24.	10:00–14:00 Uhr	Friedenslicht im Feuerwehrhaus Steinaweg, FF Steinaweg/Klein-Wien
24.	14:00–17:00 Uhr	5. Adventfenster bei der Fladnitzmündung von Jörg Breitfuß, FVVF
30.	17:00 Uhr	Glühweinausschank, FF Oberfucha
Jänner		
12.	19:30 Uhr	Vortrag im Pfarrsaal, KBW
14.	8:30–12:30 Uhr	Blutspendeaktion in der VS, USV Furth
18.	18:30 Uhr	Gesunde Gemeinde "Xund in Furth" Vortrag "Gesunder Schlaf"
20.	19:00 Uhr	Pfarrbühne, Pfarre
27.	14:00–17:00	Faschingsfest in der Volksschule, Elternverein
27.	19:00 Uhr	Pfarrbühne, Pfarre
28.	17:00 Uhr	Pfarrbühne, Pfarre
Februar		
13.	14:00 Uhr	Faschingsumzug, Marktgemeinde Furth
23.	19:30 Uhr	Vortrag im Pfarrsaal, KBW
März		
07.	19:00 Uhr	Gesunde Gemeinde "Xund in Furth" Stammtisch
08.–09.	19:30 Uhr	Theater im Volksheim, GMTV
10.	17:00 Uhr	Theater im Volksheim, GMTV
14.	18:30 Uhr	Gesunde Gemeinde "Xund in Furth" Vortrag "Kompost im Garten"
15.–16.	19:30 Uhr	Theater im Volksheim, GMTV
17.	17:00 Uhr	Theater im Volksheim, GMTV
23.–24.	9:00–17:00 Uhr	Ostermarkt im Volksheim, PV
31.	9:00 Uhr	Osterhochamt, Pfarre

Auf unserer Homepage www.furth.at finden Sie den gesamten Veranstaltungskalender. Hier tragen unsere Vereine ihre Veranstaltungen eigenständig ein und sind für den Inhalt selbst verantwortlich. Bei Fragen oder Unklarheiten helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne weiter.

AUSZUG AUS DEM HEURIGENKALENDER WINTER 2023



08.12.-16.12., HACKNER Heuriger, tägl. ab 16:00 Uhr 20.12.-30.12., Winzerhof ROSENBERGER, MI, DO, FR ab 15:00 Uhr, SA ab 11:00 Uhr

